

Die Klagemauer von Pelkum



Am 1. April kam es in Pelkum zum Kampf zwischen der „[Roten Ruhr-Armee](#)“ und Reichswehreinheiten. An dieser Mauer in Pelkum bei Hamm wurden mehr als 70 Arbeiter von der Reichwehr erschossen, Sie heißt seitdem im Volksmund „Klagemauer.“ ([Kreuzung](#) Kamener Straße/Alte Landwehrstraße)

Der winzige Gedenkstein wurde von von einer unbekanntenen Privatperson an der Mauer angebracht. Er ist schon stark

beschädigt.

Da die anliegenden Gebäude, zu der die Mauer gehört, bald abgerissen oder komplett saniert werden sollen, werden Mauer und Gedenktafel vermutlich bald verschwinden.